

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Kreistag

Sitzung am 18.06.2018

TOP 6: Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse

A. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: Keine

C. Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

Aufgrund der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 14. Mai 2018 wird dem Kreistag nach Einarbeitung der Änderungen (in Anlage 2 dargestellt) einstimmig empfohlen, wie oben zu beschließen.

Anlagen: Anlage1_KT2018_6_18_TOP6
Anlage2_KT2018_6_18_TOP6
Anlage3_KT2018_6_18_TOP6
Anlage4_Antrag-Geschäftsordnung-Fragestunde-KT18.06.18

öffentlich**Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse****Sachverhalt:**

In der Geschäftsordnung regelt der Kreistag nach § 31 Abs. 2 Landkreisordnung (LkrO) seine inneren Angelegenheiten und insbesondere den Gang seiner Verhandlungen. Die derzeitige Geschäftsordnung für den Kreistag des Zollernalbkreises und seine Ausschüsse wurde zuletzt im Jahr 1996 geändert.

Aufgrund des Antrags der FDP-Fraktion vom 17. Juli 2017, eine Bürgerfragestunde zu Beginn jeder öffentlichen Kreistagssitzung durchzuführen, wurde das Thema in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 26. Februar 2018 vorberaten. In der Sitzung des Kreistags am 19. März 2018 sprach sich das Gremium mehrheitlich dafür aus, zu Beginn jeder Kreistagssitzung eine Bürgerfragestunde durchzuführen.

Die Geschäftsordnung für den Kreistag des Zollernalbkreises und seine Ausschüsse sieht bereits jetzt die Möglichkeit vor, eine Fragestunde auf die Tagesordnung zu setzen. Die FWV-Fraktion hat am 13.3.2018 Regelungen zur Durchführung dieser Einwohnerfragestunde vorgeschlagen (**Anlage 1**). Die Verwaltung schließt sich diesen Vorschlägen an.

Das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 14. Oktober 2015 bedingt weitere inhaltliche bzw. redaktionelle Anpassungen der Geschäftsordnung des Kreistags, die in diesem Zuge ebenfalls umgesetzt werden.

Zusätzlich werden durch die Einführung des vom kommunalen Rechenzentrum angebotenen Sitzungsmanagement- und Ratsinformationssystem „dvv.Sitzungsmanagement“, (auch vertrieben unter dem Produktnamen „Session“ der Firma „Somacos“) und die Ausstattung der Kreistagsmitglieder mit Tablets weitere Anpassungen der Geschäftsordnung notwendig.

Die Änderungen sind in der **Anlage 2** gegenübergestellt. Die neue Geschäftsordnung ist als **Anlage 3** beigelegt.

Die FDP-Fraktion beantragte in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses, in § 10 Abs. 4 Satz 6 der Neufassung der Geschäftsordnung den Satz „Themen, die auf der Tagesordnung stehen, können nicht gleichzeitig Gegenstand von Fragestellungen sein“ zu streichen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss lehnte diesen Antrag mehrheitlich ab.

Zur Kreistagssitzung erreichte uns gleichlautender **Antrag der FDP-Fraktion** vom 3.6.2018, der als **Anlage 4** der Drucksache beigelegt wird.